

Wiederholungsfragen zur 1. Einheit



Fragen (1)

- Warum hat der Gesetzgeber die Ermittlung von Steuerbemessungsgrundlagen nicht auf das uneingeschränkte Maßgeblichkeitsprinzip basiert?
- Welches Problem würde sich bei völligem Wegfall der Maßgeblichkeit stellen?
- Wie werden bei der Überschussermittlung nach § 4 (3) EStG folgende Vorgänge erfasst?
 - AfA
 - GWG
 - Ausfall von Warenforderungen und Darlehensforderungen
 - Rückstellungen für drohende Verluste
 - Disagio bei Aufnahme von Darlehen



Fragen (2)

- Welche Korrekturen sind beim Übergang von der § 4 Abs 3-Ermittlung zum Betriebsvermögensvergleich notwendig? Geben Sie vier Beispiele an!
- Wie würden Sie die Frage der Aktivierbarkeit/Aktivierungspflicht in folgenden Fällen beurteilen?
 - Durchführung von Verkaufsschulungen für Außendienstmitarbeiter.
 - Entgeltlicher Erwerb eines Patents für die Wartung von Anlagen.
 - Der Erwerber eines Unternehmens zahlt im Rahmen des Gesamtkaufpreises einen Mehrbetrag für die Übernahme qualifizierter Arbeitskräfte.
 - Eine Brauerei sichert sich durch einen Zuschuss für die Einrichtung einer Gaststätte das dinglich gesicherte Alleinlieferungsrecht für Getränke für die Dauer von 10 Jahren.



Fragen (3)

- Gehören folgende Vorgänge zu den Anschaffungskosten eines Wirtschaftsgutes?
 - Kosten für das Fundament einer Maschine
 - Makler- und Vermessungsgebühren bei Grundstücken
 - Zinskosten für die Finanzierung einer Maschine